

Exeter Resource Corporation: Bohrungen in dem Erzgang Escondida ergeben sehr hohe Goldkonzentrationen am Cerro Moro

08.05.2007 | [IRW-Press](#)

Vancouver, BC, 8. Mai 2007 - Exeter Resource Corporation (AMEX:XRA, TSX-V:XRC, Frankfurt: EXB) (Exeter oder das Unternehmen) meldet, dass bei laufenden Bohrungen am Erzgang Escondida in dem epithermalen Gold/Silber-Projekt am Cerro Moro in der argentinischen Provinz Santa Cruz mehrere hochwertige Gold/Silber-Zonen durchschnitten wurden.

Die bisher vorliegenden Analyseergebnisse der vier neuen Bohrungen bei Escondida betreffen insgesamt 437 m. Die wichtigsten Ergebnisse der durchschnittenen Mineralisierungen:

● 3,7 Meter (m) mit 94,9 Gramm pro Tonne (g/t) Gold und 211 g/t Silber, einem Goldäquivalent* von 98,4 g/t, davon

1,59 m mit einem Goldgehalt von 220,1 g/t und 427 g/t Silber mit einem Goldäquivalent von 227,2 g/t in Bohrung MD082;

● 2,0 m mit einem Goldgehalt von 16,3 g/t und 178 g/t Silber mit einem Goldäquivalent von 19,3 g/t, und

1,0 m mit einem Goldgehalt von 39,7 g/t und 1.590 g/t Silber mit einem Goldäquivalent von 66,2 g/t, in Bohrung MRC084.

Der Chefgeologe von Exeter, Glen van Kerkvoort, dazu: Die Mineralisierung des Typs Escondida mit hohem Sulfidgehalt ist aufgrund der sehr hohen Metallgehalte in einigen unserer Bohrungen bemerkenswert. Wir analysieren jetzt zusätzlich auch auf Basismetalle, da allein aufgrund der Menge der Zinkblende der Zinkgehalt in mehreren Bohrungsschnitten wirtschaftlich interessant sein könnte.

Das epithermale System am Cerro Moro erstreckt sich über mehr als 50 km², wobei im Norden des Grubenfelds zahlreiche Hinweise auf eine hochgradige oberflächennahe epithermale Mineralisierung vorhanden sind. Die Mineralisierung des Escondida-Typs im Südbereich wird durch gedehnte, auseinandergezogene Formationen kontrolliert, die die Ablagerung von hochgradigen Gold/Silber-Sulfidmineralisierungen begünstigen. Wir sind zuversichtlich, dass unser neues Explorationsmodell viele signifikante Bohrziele liefern wird.

Die Bohrungen bei Escondida werden mit einer Universalbohranlage fortgesetzt, die sich sowohl für Diamantkernbohrungen als auch für RC-Bohrungen eignet. Zusätzlich zu den oben erwähnten vier Bohrungen wurden bei Escondida weitere 14 Bohrungen mit einer Bohrlänge von 1003 m niedergebracht. Mehrere dieser Bohrungen durchschnitten Mineralisierungen mit Weißgold, Antimonsilberblende, Bleiglanz, Zinkblende und Pyrit. Auch opalisierender Feldspat war weit verbreitet.

Tabelle 1: Weitere signifikante Ergebnisse der neuen Bohrungen bei Escondida

Bohrung Von Bis Mächtigkeit Gold Silber Gold-
Äquivalent

	(m)	(m)	(m)	(g/t)	(g/t)	(g/t)	*
MD082	14,00	15,00	1,00	1,6	176	4,6	
	80,00	81,00	1,00	0,8	119	2,8	
	131,30	135,00	3,70	94,9	211	98,4	
mit	131,30	132,89	1,59	220,1	427	227,2	
MD083	99,00	100,00	1,00	0,6	119	2,5	
MRC084	22,00	30,00	8,00	9,2	277	13,8	
mit	22,00	24,00	2,00	16,3	178	19,3	
und	29,00	30,00	1,00	39,7	1.590	66,2	
MD085	62,00	63,27	1,27	3,6	52	4,4	
	62,33	62,85	0,52	6,7	79	8,0	

Das Goldäquivalent für das Silber wird in dieser Pressemitteilung durch Teilung der Silberanalysewerte durch 60 berechnet, wobei davon ausgegangen wird, dass 100% des Goldes und Silbers gewonnen werden.

Der Erzgang Escondida kann an der Oberfläche über eine Streckenlänge von 900 m verfolgt werden, wobei das westliche Segment mit einer nordwärts zeigenden Störung zutage tritt. Die neuen Bohrschnitte erlauben zusammen mit älteren Ergebnissen jetzt die Definition einer durchgehenden Gold/Silber-Zone im Zentralteil des Erzgangs, die sich über 200 m weit erstreckt und vertikal bis in eine Tiefe von 100 m reicht. Die Ergebnisse der Bohrungen, die sowohl im Westen als auch im Osten der mittleren Zone unter Mineralisierungsgrabenschürfungen vorgenommen wurden, stehen noch aus.

Eine detaillierte Karte mit den Standorten finden Sie auf der Website von Exeter Resource unter www.exeterresource.com.

Möglicherweise weitere Erzgänge vom Escondida-Typ am Cerro Moro

Allein auf der Basis der Bohrergebnisse wurden mindestens drei reiche Sulfiderzgänge am Cerro Moro identifiziert: der Erzgang Escondida, der Erzgang Esperanza und der Erzgang Carla. Die jüngsten Bohrarbeiten im Erzgang Carla, bei dem im August 2006 eine hochgradige, oberflächennahe Mineralisierung gemeldet wurde, deuten darauf hin, dass bei dieser Mineralisierung eine Verschiebung durch eine geologische Störung vorhanden ist.

Aufgrund des hohen Sulfidgehalts des Erzgangs Escondida ist die Mineralisierung allgemein stark verwittert und an den Stellen, an denen sie zutage tritt, relativ schwer zu erkennen. Dies ist anders als bei den vielen deutlich zutage tretenden, aber niedriggradigeren Erzgängen im Norden des Projektgebiets.

Exeter nutzt drei verschiedene Arten von Vermessungen, um neue Bohrziele in Gebieten zu bestimmen, in denen Erzgänge nur unzureichend zutage treten. Vor allem mit einer detaillierten bodenmagnetischen Vermessung werden Daten für eine Reihe von nordwestlich ausgerichteten Formationskorridoren definiert. Innerhalb dieser Korridore befinden sich viele potentiell mineralhaltige Formationen, von denen mehrere mit bekannten Mineralisierungen zusammenfallen.

Zur Definition weiterer Bohrziele werden induzierte Polarisations- und Widerstandsmessungen (geophysikalische Messungen) und geochemische Messungen in den erwähnten Korridoren durchgeführt. Mit beiden Verfahren scheint es möglich zu sein, sulfidreiche Bohrziele innerhalb größerer Formationen zu bestimmen. Nach den geophysikalischen und geochemischen Messungen folgt eine konventionelle Bohrung und Schürfgrabung.

Die Exploration am Cerro Moro kommt mit 8 Geologen, Vermessungsteams für IP- und bodenmagnetische geophysikalische Messungen sowie einer Bohrmannschaft auf dem Grubenfeld schnell voran.

Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung

Die in dieser Pressemitteilung erwähnte Mächtigkeit der analysierten Mineralisierung stützt sich auf Bohrschnitthorizonte und muss nicht die tatsächliche Mächtigkeit der Mineralisierung widerspiegeln. Die Gold- und Silberanalyseergebnisse sind vorläufig und wurden ausgehend von einem Bauwürdigkeitsgrad von 0,5 g Goldäquivalent/t ohne Abzug höherer Konzentrationen berechnet.

Alle RC-Bohrproben werden in 1-m-Intervallen mit Hilfe eines Zyklons genommen und die Mehrzahl der Proben wird dann zu 3-m-Proben zusammengesetzt. Alle Diamantkernbohrungen werden in Intervallen von 1 m bzw. bei geologischen Kontakten geteilt und entsprechen einem gesägten halben HQ-Bohrkern. Die Vorbereitung der Proben erfolgte in dem Vorbereitungslabor von ALS Chemex in Mendoza, die Analyse durch pyrolytisches Probieren (Proben zu je 50 g) im Labor von ALS Chemex in Chile. Beide Labors sind nach ISO 9001:2000 zertifiziert.

Die Überprüfung der Analysen aller Proben mit einem Goldgehalt über 1,0 g/t wird durch ALS Chemex fertiggestellt. Standard- und Leerproben werden bei der Probenentnahme zur Kontrolle der in dieser Pressemitteilung erwähnten Diamantkernbohrungen genommen. Standard-, Leer- und Duplikatproben werden während der gesamten Probenverarbeitung zur Kontrolle der RC-Bohrungen verwendet.

Glen Van Kerkvoort ist Chefgeologe von Exeter und ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Definition dieses Begriffs in der nationalen Vorschrift NI 43-101 (Normen zur Offenlegung von Mineralprojekten); er hat die Ausarbeitung der technischen Informationen in dieser Pressemitteilung kontrolliert.

Über Exeter

Exeter ist ein kanadisches Bergbauunternehmen, dessen Schwerpunkt auf der Erkundung und Erschließung von epithermalen Gold-Silber-Grundstücken in Südamerika liegt.

Das Don-Sixto-Projekt in Argentinien nähert sich rasch einer Entscheidung über die Abbauoptionen. Ende dieses Monats sollen die neuen, von unabhängiger Seite ermittelten Vorkommensschätzungen veröffentlicht werden, danach ist eine Studie über die Abbauoptionen geplant, um die Parameter für eine Machbarkeits- und Umweltstudie zu bestimmen.

In der vielversprechenden Region Patagonien in Südargentinien besitzt Exeter aufgrund einer strategischen Vereinbarung mit Cerro van Guardia S.A., einer Tochtergesellschaft der Anglo Gold Ashanti, 12 Gold- und Silbergrubenfelder. Das Grubenfeld Cerro Moro ist das Projekt, das bisher am weitesten fortgeschritten ist, wobei die Bohrarbeiten während des gesamten Jahres fortgesetzt werden sollen.

In Chile ist die Entdeckung der Gold/Silber-Mineralisierung Caspiche das wichtigste Grubenfeld im Rahmen einer strategischen Vereinbarung mit Minera Anglo American Chile Limitada and Empresa Minera Mantos Blancos S.A. Die Bohrarbeiten zur Kontrolle des erfolgreichen Bohrprogramms vom Januar 2007 wurden kürzlich abgeschlossen. Die Analyseergebnisse stehen noch aus.

Im südlichen Chile erkundet Exeter 48 Gold-, Silber- und Kupferzielobjekte im Rahmen einer strategischen Vereinbarung mit Rio Tinto Mining and Exploration Ltd.

Bitte besuchen Sie die Website von Exeter unter www.exeterresource.com

Exeter Resource Corporation

Bryce Roxburgh
President und CEO

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Bryce Roxburgh, President oder Rob Grey, Investor Relations
Tel: 604.688.9592 Fax: 604.688.9532
Gebührenfrei: 1-888-688-9592

Suite 1260, 999 West Hastings Street
Vancouver, B.C. Canada V6C 2W2
exeter@exeterresource.com

Safe Harbour Statement Diese Pressemitteilung kann in Bezug auf die Explorationspläne und die Erwartungen hinsichtlich des Fortschritts der Explorationsprojekte von Exeter gewisse vorausschauende Feststellungen gemäß des United States Private Securities Litigation Reform Act of 1995 enthalten, die die Zeitvorgabe der neuen Ressourcenschätzung, geplanten Aktivitäten am Don Sixto Projekt und den anderen Projekten der Company berücksichtigt, sich aber nicht darauf beschränkt. Diese Feststellungen entsprechen unserer derzeitigen Überzeugung und beruhen auf den uns zur Zeit verfügbaren Informationen. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund zahlreicher Faktoren, von denen sich eine Reihe der Einflussmöglichkeiten von Exeter entziehen, in erheblichem Umfang von den in dieser Pressemitteilung beschriebenen abweichen.

Die TSX VENTURE Exchange übernimmt keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/552--Exeter-Resource-Corporation--Bohrungen-in-dem-Erzgang-Escondida-ergeben-sehr-hohe-Goldkonzentrationen-am-C>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).